

ORPHEUS

IN DER UNTERWELT

Theater Arth

«Im Graben sieht man nichts»

cjb. Eine der Personen, die man während der Aufführung praktisch nie sieht, ist Willy Odermatt. «Als Bläser im Theaterorchester genießt man eine gewisse Anonymität», schmunzelt der Arth-Goldauer Musikschulleiter. Zumindest was das Visuelle angeht, trifft seine Aussage zu. Akustisch allerdings ist es mit der Anonymität schnell vorbei. Als Posaunist hat man je nach Operette nicht sehr viele Einsätze, aber man muss immer präsent sein. Ein falscher Ton zur falschen Zeit würde vom Publikum gehört.

Umgekehrt sieht Odermatt auch nicht, was im Saal oder auf der Bühne vor sich geht. «Im Orchestergraben sieht man nichts», sagt er. Als Schnittstelle zum Geschehen auf der Operettenbühne steht der Dirigent. Er ist der einzige Musiker, der sieht, was «oben» und «unten» passiert. «Wir müssen uns nach ihm richten, damit Gesang und Spiel zusammenpassen.» Für Odermatt ist es darum wichtig, dass er das Stück möglichst vor der Premiere oder gleich danach einmal vom Saal aus sieht. Dadurch, dass er den Posaunenpart hälftig mit einem anderen Musiker teilt, ist das auch möglich. «Es macht es einfacher, wenn ich zumindest im Hinterkopf die Bilder abrufen kann, die zu der Musik gehören.»

Anfang der 80er-Jahre hat Odermatt eher zufälligerweise während drei Saisons im Orchester des Theaters Arth mitgewirkt. Ein Kollege hatte ihm gesagt, dass eine Posaune gesucht werde. Dann allerdings verhinderten Studium und Arbeit weitere Einsätze Odermatts. 1996 übernahm er die Leitung der Musikschule Arth-Goldau. Seine Frau Yvetta war als Flötistin dann noch vor ihm im Orchester vertreten, im Jahr 2000 stieg Odermatt auch wieder mit ein. Seit 18 Jahren sorgt er nun also – zusammen mit den anderen Musikerinnen und Musikern – für den guten Operettenton, für den Arth bekannt ist. Noch immer ist er mit viel Freude dabei. «Ich habe mir keine Grenzen gesetzt, solange die Freude dabei ist.»

Willy Odermatt ist über die Operettensaisons hinaus mit dem Theater Arth verbunden. So hat er mit der Musikschule hier schon Musicals aufgeführt und als Dirigent der Musikgesellschaft Arth hier schon viele schöne Konzerte aufgeführt.



Willy Odermatt, 58, lebt in Arth, und ist Leiter der Musikschule Arth-Goldau. Anfang der 80er-Jahre spielte er erstmals im Orchester am Theater Arth mit.

In der Operette «Orpheus in der Unterwelt» am Theater Arth (19. Januar bis 30. März 2019) ist Willy Odermatt Mitglied des Theaterorchesters. Dort spielt er Posaune.

Bild: Christian Ballat